

Europäisches Forum für Agrarwirtschaft Brüssel

■ BRÜSSEL (red). Diese Woche fand in Brüssel das Europäische Forum für Agrarwirtschaft statt. Die Kurzfassung FFA steht für die englische Bezeichnung Forum for Agriculture. An die 1.600 Agrarexperten aus der ganzen Welt tagten unter dem Vorsitz vom früheren EU Kommissar Franz Fischler. Fischler genießt hohes internationales Ansehen als Agrarexperte. Eine nachhaltige Landwirtschaft mit Rücksicht auf die Umwelt war eines der Kernthemen. Hier wurde jedoch klargestellt, dass die Landwirtschaft neben ihrer Bedeutung im Umweltbereich vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Welternährung steht. Besonders heiße Eisen waren die Konkurrenz von pflanzlichen Rohstoffen bezüglich ihrer Verwendung als Nahrungsmittel, Energielieferanten und Futtermittel. Hier wurde massiv auf die Rangordnung Teller, Trog, Tank gedrängt. Weitere Reibungspunkte



Franz Fischler und Johannes Auerladscheiter – zwei Experten für Agrarwirtschaft

Foto: privat

waren Gentechnologie, Monokulturen versus Diversifizierung und der intensive Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Für heftige Diskussion sorgten auch die internationalen Handelsabkommen im Wirtschafts- und Agrarbereich. Den vollen Bericht bzw. mehr Informationen finden Sie unter www.meinbezirk.at